



PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

Karriere mit einem berufsbegleitenden Studium Berufsbegleitend Studierende nehmen ihr Studium an der HSW auf

(Hameln, im September 2021). Erst im August nahmen 129 dual Studierende ihr Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) auf. An diesem Wochenende folgten nun die Studierenden der berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Studiengänge. Sie alle verfügen über eine bereits abgeschlossene Erstausbildung oder einen ersten akademischen Abschluss und werden in den kommenden Jahren nebenberuflich an der HSW studieren.

Während sich der bereits bewährte Master-Studiengang „General Management“ in diesem Jahr insgesamt dreizehn neuer Studierender erfreut, starten erstmalig auch die erst Ende letzten Jahres frisch akkreditierten berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Die HSW freut sich in diesen Programmen über insgesamt 24 Studierende, welche auf Basis einer bereits im Vorfeld abgeschlossenen Ausbildung ihr Studium absolvieren. Zusammen mit den dual Studierenden starten somit 166 neue Studierende ins Wintersemester 2021/2022 an der HSW.

„Ich freue mich, Sie heute an unserer Hochschule begrüßen zu können. An der HSW erwartet sie ein abwechslungsreiches Studium. Ich bin mir sicher, dass sie sich in der nun vor Ihnen liegenden intensiven Zeit sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln werden und für die Zukunft davon profitieren“, so Studiengangmanager Martin Kreft während des jeweiligen Auftakts.

Und so ging es für die Studierenden an ihrem ersten Präsenzwochenende auch direkt los. Nach einer kurzen Einführung in das Lernmanagement ILIAS starteten sie in ihre erste Vorlesung. Während die Bachelor-Absolventen sich zunächst dem Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ annäherten, setzen sich die bereits wissenschaftlich erprobten Master-Studierenden intensiv mit den „Grundlagen des Managements“ auseinander.

Im berufsbegleitenden Studium neu: Die beiden dreijährigen Bachelor-Programme werden studiengangsübergreifend unterrichtet. „Damit entwickeln die Studierenden frühzeitig ein Verständnis für die Tätigkeiten ihres Gegenübers sowie für interdisziplinäre Aufgabenfelder“, so Kreft.

Betriebswirtschaftslehre studieren kann, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung sowie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung verfügt. Die Studierenden dieses Studiengangs beschäftigen sich mit den Themenfeldern des strategischen Managements, Marketing,



Innovationsmanagement sowie dem Bereich New Work und erhalten nach drei Jahren den Bachelor of Arts (B.A.).

Wirtschaftsinformatik studieren kann, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung sowie eine Ausbildung im Bereich der Informatik verfügt. Darüber hinaus muss eine mindestens einjährige IT-orientierte Berufserfahrung nach Abschluss der Erstausbildung vorgewiesen werden. Die Studierenden dieses Studiengangs beschäftigen sich mit den Themenfeldern des strategischen Managements, IT-Dienstleistungsmanagement sowie Modellbildung und Innovation und erhalten nach drei Jahren den Bachelor of Science (B.Sc.).

Das weiterführende MBA-Studium umfasst zweieinhalb Jahre und ist gut mit dem Berufsalltag vereinbar: Alle drei Wochen kommen die Studierenden für je einen Freitagnachmittag und einen Samstag zu einem Präsenzwochenende an die Hochschule. Dazwischen liegen betreute Selbststudienphasen. Ein weiterer fester Bestandteil des MBA-Programms an der HSW sind individuelle Einzelcoachings, die die Persönlichkeitsentwicklung fördern sowie ein zweiwöchiger USA-Aufenthalt. Ab dem kommenden Jahrgang 2022 erwarten die Studierenden dieses Studiengangs darüber hinaus überarbeitete Inhalte. „Zukünftig werden wir verstärkt Inhalte in Richtung Nachhaltigkeit sowie Wahlpflichtfächer anbieten, die sich an in Unternehmen typischen Karrierepfaden orientieren“, berichtet Kreft.

Eine Übersicht zu den einzelnen Studieninhalten sowie zu den genauen Zugangsvoraussetzungen finden Interessierte auf der Homepage der HSW unter www.hsw-hamel.de. Im Forschungsvorhaben „Open BWL“ werden an der HSW darüber hinaus derzeit zusätzliche kaufmännische Ausbildungsabschlüsse für die berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge geprüft.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, IT Business Management und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Fördermitgliedern entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement und ein Interdisziplinäres Energieinstitut. Beide Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) entsteht im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Starten neben dem Beruf durch: Die diesjährigen berufsbegleitenden Erstsemester der neuen Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik.